

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1. Ein Eremitenleben in geistlicher und ökonomischer Gemeinschaft</b> .....	<b>11</b>
1.1 Die Berufungen und die Berufenen .....	12
1.2 Tersteegens Gemeinschaft auf der Otterbeck .....	32
1.3 Zum Namen „Pilgerhütte“ .....	33
1.4 Eine christliche Hausgemeinschaft .....	39
1.5 Zur Zahl der Geschwister der Pilgerhütte Otterbeck in Tersteegens Zeit .....	42
1.6 Mögliche Leitbilder für die Gründung der Gemeinschaft auf der Otterbeck .....	45
1.6.1 <i>Die Bruderschaften des Markgrafen von Renty</i> .....	45
1.6.2 <i>Die Gemeinschaft des Jean de Bernières-Louvigny</i> in Caen .....	46
1.6.3 Das Vorhaben <i>Stiftung der Kindheit-Jesu-Genossen</i> der Madame Guyon .....	48
1.6.4 <i>Die Gemeinschaften des Ernst Christoph Hochmann von Hohenau</i> .....	49
1.6.5 Kommunitäten, die kaum als Vorbilder für Tersteegen in Frage kommen .....	52
1.6.5.1 <i>Die Gesellschaft der Kindheit-Jesu-Genossen</i> auf Schloss Hayn ..	52
1.6.5.2 Das <i>Ephrata-Kloster</i> in Pennsylvanien .....	54
1.6.6 Der Hinweis Ludewigs auf die <i>Wüstenväter</i> als Vorbild für die Gemeinschaft auf der Otterbeck .....	58
1.6.7 Die Gemeinschaft der <i>Brüder vom Gemeinsamen Leben</i> und die Rezeption der <i>Devotio moderna</i> nach der <i>Imitatio Christi</i> des Thomas von Kempen als Vorbild Tersteegens .....	61

1.7	Die wirtschaftliche Sicherung der Gemeinschaft auf der Otterbeck. . . . .	73
1.8	Zur Entstehung der Hausregel. . . . .	74
1.9	Zum geistlichen Tagesrhythmus in der Gemeinschaft . . . . .	77
1.10	Das ständige Problem der Haushaltsführung auf der Otterbeck. . . . .	84
<b>2.</b>	<b>Die Texte der Hausregel . . . . .</b>	<b>89</b>
2.1	Einführung in die Textüberlieferung. . . . .	89
2.1.1	Der älteste gedruckte Text in <i>GEB 2. Band III. Theil</i> von 1775 .	89
2.1.2	Die Abschrift <i>Mellinghoff</i> . . . . .	90
2.1.3	Die Abschrift <i>Isenbügel</i> . . . . .	93
2.1.4	Anmerkungen zu den möglichen Gründen für die Abschrift eines Tersteegentextes . . . . .	94
2.2	Übereinstimmungen und Abweichungen der ältesten erhaltenen Texte. . . . .	95
2.3	Synopse der Texte . . . . .	97
<b>3.</b>	<b>Zur Theologie und Frömmigkeit des Regelwerks . . . . .</b>	<b>133</b>
3.1	Erwägungen zur Entstehung und zum Sitz im Leben . . . . .	133
3.2	Der inhaltliche Aufbau . . . . .	135
3.3	Inhaltliche Defizite in den Regeln . . . . .	139
3.4	Einschärfungen der Regeln in der Korrespondenz Tersteegens mit den Brüdern auf der Otterbeck . . . . .	142
3.4.1	Der Brief (vermutlich) an Adolf Bäumer . . . . .	142
3.4.2	Ein Brief an die Brüder auf der Otterbeck von 1733. . . . .	144
3.4.3	Ein Brief an die Brüder auf der Otterbeck von 1735. . . . .	144
3.4.4	Ein später Brief an Georg Heinrich Fischer mit einer Zusammenfassung der Hausregel . . . . .	145
<b>4.</b>	<b>Zu den Frömmigkeitstraditionen der Regeln . . . . .</b>	<b>147</b>
4.1	Die Regeln der Otterbeck und die des alten Mönchtums . . . . .	147
4.2	Die Regeln der Otterbeck und der <i>Tractatulus devotus</i> der <i>Brüder vom Gemeinsamen Leben</i> . . . . .	151

4.3	Die Regeln der Otterbeck auf dem Hintergrund monastischer Lebensweise quietistischer Eremiten des 16. und 17. Jahrhunderts. . . . .	155
4.3.1	Die Lebensweise des spanischen Mystikers <i>Gregorio Lopez</i> . . . . .	156
4.3.2	Die Lebensweise des <i>Bruder Lorenz von der Auferstehung</i> . . . . .	157
4.4	Die Regeln der Otterbeck im zeitlichen Kontext radikalpietistischer Kommunitäten. . . . .	159
4.4.1	Die Lebensordnung der <i>Gemeinschaft der Christusgeweihten</i> in der Schwarzenau . . . . .	159
4.4.2	Die Regeln <i>Der Kindheit-Jesu-Genossen der Madame Guyon</i> . . . . .	163
4.4.3	Regeln des <i>Jean de Bernières-Louvigny</i> . . . . .	168
4.4.3.1	Grundregeln zur Übung der Gegenwart Gottes im <i>Verborgenen Leben</i> . . . . .	168
4.4.3.2	Regeln aus den <i>Geistlichen Liebeskernen</i> . . . . .	170
4.4.3.3	Die Regel des <i>Priesterseminars in Québec</i> . . . . .	173
5.	Die Jahre der Spannungen und Krisen auf der Otterbeck. . .	179
6.	Das Auslaufen der Gemeinschaft auf der Otterbeck. . . . .	193
6.1	Der Mitgliederschwund . . . . .	193
6.2	Johann Christoph Zollinger auf der Otterbeck. . . . .	195
6.3	Das Ende der Gemeinschaft . . . . .	197
7.	Erwägungen zum Scheitern der Gemeinschaft auf der Otterbeck. . . . .	199
8.	Zur Sicht des gescheiterten Tersteegenprojekts <i>Otterbeck</i> bei den Tersteegenfreunden – eine <i>Fehlanzeige</i> . . . . .	209
9.	Texte . . . . .	215
9.1	Die Regeln der Otterbeck nach der Abschrift des Johannes Adolphus Isenbügel. . . . .	215

9.2	Die Regeln der Otterbeck nach der Abschrift aus dem Besitz der Dorothea Mellinghoff . . . . .	225
9.3	Der französische Text der Regeln des Jean de Bernières-Louvigny für das Priesterseminar in Québec . . . . .	235
	<b>Bildnachweis. . . . .</b>	239
	<b>Literatur. . . . .</b>	240
	<b>Personenregister. . . . .</b>	247